



VAKUUM
24 / 7

Quartalsfinanzbericht
1. QUARTAL 2017

Quartalsfinanzbericht / 1. Quartal 2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die wichtigsten Kennzahlen	3
Unternehmensprofil	4
Die Aktie	5
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns	6
Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
Konzernbilanz	18
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	19
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	20
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	21
Weitere Informationen	29

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q1 2017	Q1 2016	Veränderung
Umsatz und Ergebnis				
Gesamtumsatz	T€	136.947	109.614	24,9%
Inland	T€	22.805	19.266	18,4%
Ausland	T€	114.142	90.348	26,3%
Betriebsergebnis	T€	21.370	12.907	65,6%
Betriebsergebnismarge	%	15,6	11,8	3,8
Ergebnis nach Steuern	T€	14.835	8.960	65,6%
Umsatzrentabilität	%	10,8	8,2	2,6
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	10.939	2.536	331,3%
Investitionen	T€	6.401	2.803	128,4%
Ergebnis je Aktie	€	1,50	0,91	64,8%
Mitarbeiter				
Mitarbeiter (durchschnittlich)		2.508	2.377	5,5%
Inland		932	886	5,2%
Ausland		1.576	1.491	5,7%
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	55	46	19,6%
		31. März 2017	31. Dezember 2016	Veränderung
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	483.730	459.322	5,3%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	T€	101.128	110.032	-8,1%
Anzahl der ausgegebenen Aktien		9.867.659	9.867.659	-
Eigenkapital	T€	332.605	315.574	5,4%
Eigenkapitalquote	%	68,8	68,7	0,1

3

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2017 ist nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 125 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Ancey, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien, Indianapolis, USA
Mitarbeiter (31. März 2017)	2.508
Vertrieb und Service	26 Tochtergesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

4

Mehr Informationen unter www.group.pfeiffer-vacuum.com.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenz-anforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 31. März 2017	70,02 %
Marktkapitalisierung zum 31. März 2017	1.165,4 Mio. €

Im ersten Quartal 2017 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie deutlich positiv. Ein Eröffnungskurs am 2. Januar 2017 von 88,77 € und ein Schlusskurs am 31. März 2017 von 118,10 € bedeuten einen Anstieg um 33,0 %. Der Höchstkurs im 1. Quartal 2017 lag bei 121,05 € und wurde am 29. März 2017 erreicht. Am 10. Januar 2017 lag der Kurs bei 87,39 € und markierte damit den niedrigsten Kurs in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Im gleichen Zeitraum ging der TecDAX, ausgehend von 1.812 Punkten am 2. Januar 2017 und mit 2.047 Punkten am 31. März 2017, um 13,0 % zu.

Als unverändert dividendenstarker Titel im TecDAX hat Pfeiffer Vacuum auch im Jahr 2016 zum wiederholten Mal eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet (3,20 € je Aktie für 2015). Für das Geschäftsjahr 2016 werden Vorstand und Aufsichtsrat der kommenden Hauptversammlung am 23. Mai 2017 eine Dividende von 3,60 € je Aktie vorschlagen. Dies würde eine Ausschüttungsquote von gut 75 % des Konzernergebnisses und die höchste Dividende in der Unternehmensgeschichte bedeuten.

Zum 31. Dezember 2016 betrug der Streubesitz (Freefloat) 72,81 %. Die zwischenzeitlich erfolgte Meldung der Überschreitung der 30 %-Schwelle durch die Busch-Gruppe als Folge von im Rahmen des ersten Übernahmeangebots angedienten Aktien und die damit einhergehende Reduzierung des Streubesitzes wurde nach Rückabwicklung des Übernahmeangebots korrigiert. Der Anteil der Busch-Gruppe beträgt demnach 29,98 % der Aktien, sodass der Streubesitz zum 31. März 2017 bei 70,02 % lag.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Mit Umsatzerlösen von 136,9 Mio. € im ersten Quartal 2017 wurde das Umsatzvolumen der vergleichbaren Vorjahresperiode in Höhe von 109,6 Mio. € um 27,3 Mio. € deutlich überschritten. Dieser Anstieg wurde regional insbesondere in Asien und Europa realisiert, aber auch in den USA konnten die Umsätze deutlich gesteigert werden. Als Konsequenz ist das Bruttoergebnis deutlich um 9,5 Mio. € auf 52,7 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 43,2 Mio. €). Durch den Umsatzanstieg realisierte Skaleneffekte wurden dabei den Kundenmix überkompensiert, sodass die Bruttomarge leicht von 39,4 % auf 38,5 % zurückgegangen ist. Bei der Analyse der Umsatzentwicklung und der Ertragslage ist im Vergleich zum Vorjahr generell zu berücksichtigen, dass das Jahr 2017 durch die Erstkonsolidierung der neu erworbenen Konzerngesellschaften beeinflusst ist. Auch im Bereich der Vertriebs-, der Verwaltungs- und der allgemeinen Kosten wurden erheblich Skaleneffekte realisiert, obwohl im Bereich der Verwaltungskosten Mehraufwendungen als Folge der Unternehmenserwerbe, der Erstkonsolidierung und des Übernahmeangebots zu verzeichnen waren. Insgesamt resultierte im ersten Quartal 2017 ein deutlich um 8,5 Mio. € oder 65,6 % gesteigertes Betriebsergebnis von 21,4 Mio. € (Vorjahr: 12,9 Mio. €). Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist dementsprechend deutlich von 11,8 % in 2016 auf 15,6 % im ersten Quartal 2017 gestiegen. Bei konstanten Nettofinanzaufwendungen und einer nahezu unveränderten Steuerquote ist auch das Ergebnis nach Steuern von 9,0 Mio. € auf 14,8 Mio. € gestiegen. Das Ergebnis je Aktie lag mit 1,50 € im ersten Quartal 2017 um 0,59 € ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert von 0,91 € - in Plus von 64,8 %.

6

Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im bisherigen Jahr 2017 verlief ohne nennenswerte Veränderungen im Vergleich zum Ende des Jahres 2016. So folgte die europäische Konjunktur ebenso wie die US-amerikanische Volkswirtschaft einem robusten Trend, der die leicht rückläufige Entwicklung in Asien, insbesondere in China, überlagerte. Demgegenüber zeigte sich die Nachfrage in der Vakuumindustrie weiterhin deutlich geprägt von einer sehr hohen Dynamik in der Halbleiterindustrie, die sich auf die Entwicklung von Pfeiffer Vacuum insbesondere im 4. Quartal 2016 und auch im 1. Quartal 2017 positiv ausgewirkt hat.

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumkammern und Vakuumanlagen.

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Vierteljahr 2017 und 2016 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen, Produkten und Märkten.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Umsatz nach Segmenten

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Die Segmentberichterstattung ist daher länderbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte und gleicher Vertriebswege werden die Tochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Europa (ohne Deutschland und Frankreich)“ beziehungsweise „Asien (ohne Südkorea)“ zusammengefasst. Davon abweichend wurden die Gesellschaften in Frankreich und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen der französischen Einheit mit Forschung, Entwicklung und Produktion beziehungsweise die Produktionsfunktion der südkoreanischen Einheit.

Umsatz nach Segmenten

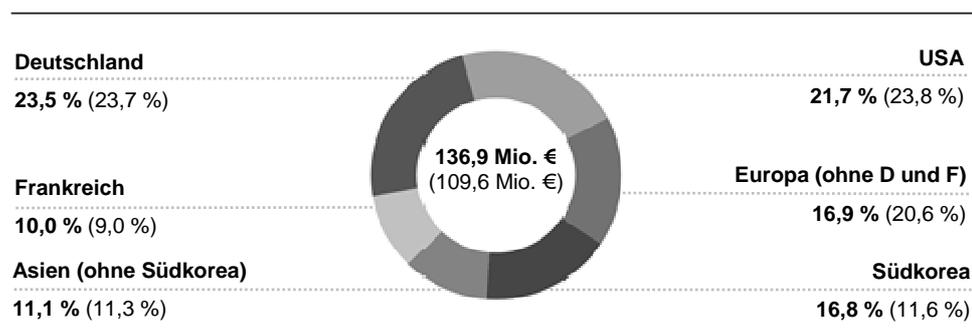
	Drei Monate per 31. März	
	2017 in T€	2016 in T€
Deutschland	32.197	26.002
USA	29.634	26.071
Europa (ohne Deutschland und Frankreich)	23.155	22.571
Südkorea	23.037	12.700
Asien (ohne Südkorea)	15.179	12.395
Frankreich	13.745	9.875
Gesamt	136.947	109.614

7

Die Analyse der Umsätze nach Segmenten zeigt eine erfreuliche Entwicklung in allen Segmenten. Hervorzuheben ist die Entwicklung in Südkorea und den USA, wo sich die Dynamik der Halbleiterindustrie besonders deutlich auswirkte. Eine ebenfalls sehr positive Umsatzentwicklung verzeichneten die Segmente Deutschland und Frankreich, und auch im übrigen Europa konnten Umsatzverbesserungen erreicht werden.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

Umsatz nach Segmenten 3M/2017 (3M/2016)



Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Umsatz nach Regionen

Als zusätzliche Information sind die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern den Umsatz erzielt hat.

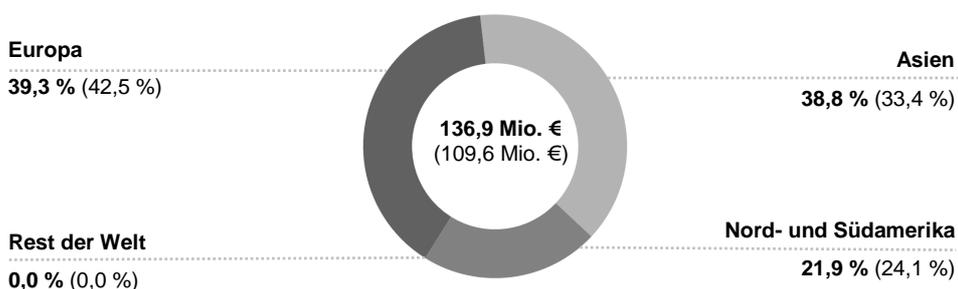
Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 31. März	
	2017 in T€	2016 in T€
Europa	53.818	46.604
Asien	53.093	36.608
Nord- und Südamerika	29.973	26.370
Rest der Welt	63	32
Gesamt	136.947	109.614

Die bereits angesprochene starke Nachfrage aus der Halbleiterindustrie zeigte sich insbesondere in der Region Asien. Hier verzeichneten wir einen hervorragenden Umsatzanstieg um 16,5 Mio. € oder 45,0 %. Auch die Entwicklung in Nord- und Südamerika wurde durch Halbleiterindustrie geprägt, allerdings waren hier auch positive Impulse aus der Analytik und dem Marktsegment Industrie zu verzeichnen. Die Entwicklung in Europa (+15,5 % oder +7,2 Mio. €) war insgesamt breiter angelegt und resultierte überwiegend aus der Analytik, wenngleich auch hier die Halbleiterindustrie eine große Rolle gespielt hat.

Die Verteilung der Umsätze nach Regionen ist weiterhin ausgewogen.

Umsatz nach Regionen 3M/2017 (3M/2016)



Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Umsatz nach Produkten

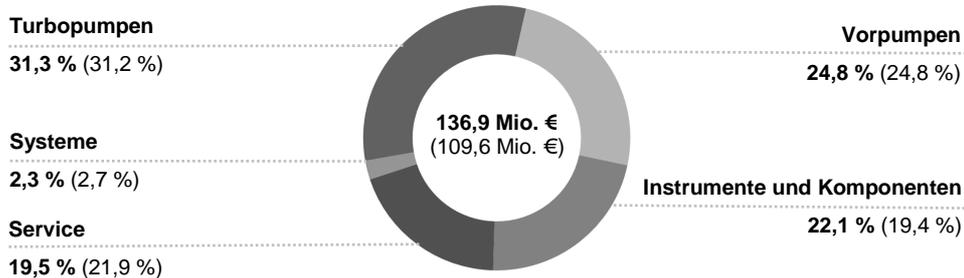
Umsatz nach Produkten

	Drei Monate per 31. März	
	2017 in T€	2016 in T€
Turbopumpen	42.866	34.185
Vorpumpen	33.990	27.165
Instrumente und Komponenten	30.200	21.276
Service	26.698	23.979
Systeme	3.193	3.009
Gesamt	136.947	109.614

Die Analyse der Umsätze nach Produkten zeigt, dass nahezu alle Produktbereiche die Umsatzsteigerung durch zweistellige Wachstumsfaktoren mitgetragen haben. Lediglich das stark projektbasierte Systemgeschäft liegt mit einem Umsatzvolumen von 3,2 Mio. € nur leicht über dem Vorjahr (3,0 Mio. €). Hervorzuheben ist unter anderem die Umsatzentwicklung im Service. Der hier erzielte Umsatzanstieg um 2,7 Mio. €, der teilweise auch durch Erstkonsolidierung der im Jahr 2017 erworbenen Dreebit GmbH begründet ist, ist vor dem Hintergrund des starken Geschäfts mit neuen Produkten sehr positiv zu bewerten. Und auch der deutliche Anstieg um 8,7 Mio. € bei den Turbopumpen war sehr erfreulich, da diese Produktgruppe wesentlich zur sehr guten Ertragslage beiträgt.

Unverändert ausgeglichen stellte sich auch die relative Verteilung der Umsatzerlöse nach Produktgruppen dar, in der kein Produkt ein deutliches Übergewicht aufweist.

Umsatz nach Produkten 3M/2017 (3M/2016)



Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Umsatz nach Märkten

Umsatz nach Märkten

	Drei Monate per 31. März	
	2017 in T€	2016 in T€
Halbleiter	52.275	34.086
Industrie	29.694	27.541
Analytik	25.349	22.089
Beschichtung	15.260	13.414
F & E	14.369	12.484
Gesamt	136.947	109.614

Wie bereits erwähnt, konnte der Umsatz im Bereich Halbleiter deutlich gesteigert werden. Der Zuwachs betrug hier 18,2 Mio. €, das entspricht einem Anstieg um mehr als 50 %. Aber die genaue Analyse zeigt, dass auch alle weiteren Marktsegmente zum erfolgreichen Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2017 beigetragen haben, so etwa auch das Marktsegment Analytik mit einem Zuwachs um 3,2 Mio. €.

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellt sich wie folgt dar:

Umsatz nach Märkten 3M/2017 (3M/2016)



Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2017 belief sich auf 146,5 Mio. €. Nach 117,4 Mio. € im 1. Quartal des Vorjahres bedeutet dies einen Anstieg um 29,1 Mio. € oder 24,8 %. Im Vergleich zum unmittelbar vorhergehenden vierten Quartal 2016 (139,9 Mio. €) bedeutet dies ebenfalls eine nochmalige deutliche Verbesserung. Die Book to Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag per 31. März 2017 trotz der hervorragenden Umsatzentwicklung mit 1,07 erneut deutlich über 1 (Q1/2016: 1,07).

Der Auftragsbestand stieg von 72,3 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 81,9 Mio. € zum 31. März 2017. Dies entspricht einem Zuwachs um 9,6 Mio. € oder 13,3 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Umsatzkosten, Bruttoergebnis und Bruttomarge

Nach Umsatzkosten in Höhe von 66,4 Mio. € im ersten Quartal 2016 liegen die Umsatzkosten in den ersten drei Monaten 2017 bei 84,3 Mio. €. Dies entspricht einer Erhöhung um 17,9 Mio. € oder 26,9 %, die im Wesentlichen durch den Umsatzanstieg verursacht wurde. Das Bruttoergebnis lag im ersten Quartal 2017 bei 52,7 Mio. €; das entspricht einem erfreulichen Anstieg von 9,5 Mio. € oder 21,8 % im Vergleich zum ersten Quartal 2016 (43,2 Mio. €). Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, sank von 39,4 % auf 38,5 %, bedingt durch den im Vergleich zur Umsatzentwicklung überproportionalen Anstieg der Herstellungskosten als Folge des Kundenmixes.

Vertriebs- und Marketingkosten

Mit 14,4 Mio. € lagen die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres um 0,6 Mio. € über dem Niveau des Vergleichsquartals im Jahr 2016 (13,8 Mio. €). Der Anteil am Umsatz sank von 12,6 % im Vorjahr auf aktuell 10,5 %.

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Nach 9,0 Mio. € im ersten Quartal 2016 sind die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten auf 10,7 Mio. € im Jahr 2017 gestiegen. Trotz dieses deutlichen Anstiegs, der auch durch die beiden Unternehmenstransaktionen und die daraufhin erfolgte Erstkonsolidierung begründet ist, konnten hier noch Skaleneffekte realisiert werden. Die Relation zum Umsatz lag nach 8,2 % im Vorjahr aktuell bei 7,8 %.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Mit 6,5 Mio. € im ersten Quartal 2017 lagen die Kosten für Forschung und Entwicklung auf dem Niveau des Vergleichsquartals im Jahr 2016. Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, sank als Folge der Umsatzentwicklung von 5,9 % auf 4,8 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag im ersten Quartal 2017 bei 0,4 Mio. €, nachdem im Vorjahresquartal ein Nettoaufwand von 1,0 Mio. € zu verzeichnen war. In den Beträgen des Jahres 2017 sind im Wesentlichen Nettowährungsverluste von 0,4 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungsverluste von 1,9 Mio. €) und ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 0,8 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €) enthalten.

Betriebsergebnis

Nach 12,9 Mio. € im ersten Quartal 2016 ist das Betriebsergebnis in den ersten drei Monaten 2017 deutlich um 8,5 Mio. € auf 21,4 Mio. € gestiegen. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, wurde nach 11,8 % in den ersten drei Monaten 2016 auf 15,6 % im ersten Quartal 2017 verbessert. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung waren überwiegend die gestiegenen Umsatzerlöse und die damit einhergehenden Skalenerträge sowie das höhere Wechselkursergebnis.

Finanzergebnis

Mit -0,1 Mio. € lag das Nettofinanzergebnis im ersten Quartal 2017 auf dem Niveau des vergleichbaren Vorjahresquartals. Wesentliche Veränderungen haben sich nicht ergeben.

Einkommensteuern

Mit 30,4 % lag die Steuerquote in den ersten drei Monaten des aktuellen Jahres um 0,3 %-Punkte über dem Niveau des Vorjahres (30,1 %).

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis nach Steuern in den ersten drei Monaten 2017 lag bei 14,8 Mio. €. Nach einem Vorjahreswert von 9,0 Mio. € bedeutet dies einen erheblichen Anstieg um 5,8 Mio. € oder 65,6 %. Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 8,2 % im ersten Quartal 2016 auf 10,8 %. Mit 1,50 € konnte das Ergebnis je Aktie in den ersten drei Monaten 2017 im Vergleich zum Vorjahr (0,91 €) ebenfalls deutlich um 64,8 % gesteigert werden.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist um 24,4 Mio. € oder 5,3 % von 459,3 Mio. € zum 31. Dezember 2016 auf 483,7 Mio. € zum 31. März 2017 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz ist diese Entwicklung insbesondere auf den Anstieg der immateriellen Vermögenswerten (+8,9 Mio. €) und der Sachanlagen (+7,7 Mio. €) zurückzuführen. Beide Entwicklungen sind dabei überwiegend auf die Erstkonsolidierungen der Unternehmenserwerbe begründet, die sich auch auf die Vermögenslage ausgewirkt haben (siehe dazu auch Anmerkung 3 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss). Darüber hinaus sind die Vorräte um 9,5 Mio. € und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 7,6 Mio. € gestiegen. Beides steht im Zusammenhang mit der sehr guten Entwicklung von Umsatz und Auftragseingang im ersten Quartal 2017.

Am 31. März 2017 belief sich das Konzerneigenkapital auf 332,6 Mio. € und lag damit um 17,0 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (315,6 Mio. €). Die Eigenkapitalquote betrug nach 68,7 % zum Ende des Jahres 2016 nunmehr 68,8 %. Weitere wesentliche Veränderungen der Passivposten betreffen den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 5,3 Mio. €, der ebenfalls mit der guten Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2017 im unmittelbaren Zusammenhang steht.

Cash-Flow

Mit 10,9 Mio. € lag der operative Cash-Flow im ersten Quartal 2017 deutlich um 8,4 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (2,5 Mio. €). Neben dem deutlich gestiegenen Ergebnis nach Steuern (+5,8 Mio. €) wirkte sich insbesondere der Anstieg der Verbindlichkeiten (inklusive erhaltene Anzahlungen) positiv auf den operativen Cash-Flow im ersten Quartal 2017 aus. Dagegen haben die Entwicklung der Vorräte und die Erhöhung der Forderungen und sonstigen Aktiva vor dem Hintergrund der sehr guten Geschäftsentwicklung den operativen Cash-Flow eher belastet, allerdings nicht im selben Umfang wie das im ersten Quartal 2016 der Fall gewesen ist.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten drei Monaten 2017 betrug 19,7 Mio. €. Dieser deutliche Anstieg um 17,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahresniveau von 2,7 Mio. € ist im Wesentlichen durch die Nettoauszahlungen aus Unternehmenserwerben in Höhe von 13,4 Mio. € begründet. Daneben sind die Investitionsauszahlungen erwartungsgemäß von 2,8 Mio. € auf 6,4 Mio. € gestiegen.

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte von 0,1 Mio. € betrug der Mittelabfluss insgesamt 8,9 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €) und führt zu einem Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 101,1 Mio. €. Die Liquiditätsausstattung bleibt weiterhin sehr komfortabel und der Konzern ist unverändert schuldenfrei.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Mitarbeiter

Per 31. März 2017 beschäftigte die Gesellschaft 2.508 Mitarbeiter, davon 932 in Deutschland und 1.576 in anderen Ländern.

Mitarbeiter

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
	31. März					
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Fertigung und Service	551	500	995	943	1.546	1.443
Forschung und Entwicklung	81	86	98	89	179	175
Vertrieb und Marketing	199	205	303	323	502	528
Verwaltung	101	95	180	136	281	231
Gesamt	932	886	1.576	1.491	2.508	2.377

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2017 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2016 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter www.group.pfeiffer-vacuum.com verfügbar.

14

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Pangea GmbH, Maulburg, Deutschland, hat am 12. April 2017 ein erneutes freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot an die Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG zum Erwerb sämtlicher Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG veröffentlicht. Der in der Angebotsunterlage ausgewiesene Angebotspreis liegt bei 110,00 € je Aktie. Das Angebot ist nicht an eine Mindestannahmeschwelle gebunden. Die Pangea GmbH hielt eigenen Angaben zufolge zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage 29,98 % der Anteile an der Pfeiffer Vacuum Technology AG (31. Dezember 2016: 27,19 %). Sie ist eine rechtlich selbstständige Einheit der familiengeführten Busch-Gruppe und mittelbar der Familie Busch, d.h. Herrn Dr. Karl Busch, Frau Ayhan Busch, Frau Ayla Busch, Herrn Sami Busch und Herrn Kaya Busch, alle Deutschland, zuzurechnen. Am 24. April 2017 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Pfeiffer Vacuum Technology AG zu dem Übernahmeangebot der Pangea GmbH eine gemeinsame Stellungnahme veröffentlicht. In Ihrer Stellungnahme kommen Vorstand und Aufsichtsrat unter anderem zu dem Ergebnis, dass der Angebotspreis aus der Angebotsunterlage nicht angemessen im Sinne des § 31 Abs. 1 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) ist. Die Familie Busch hat weiterhin mitgeteilt, dass sie am 26. April 2017 die Meldeschwelle von 30,0 % überschritten hat und jetzt über die Pangea GmbH 30,001 % der Anteile an der Pfeiffer Vacuum Technology AG hält.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Wesentliche Änderungen des Branchenumfeldes haben sich nach dem Ende des 1. Quartals 2017 nicht ergeben.

Ausblick

Das Jahr 2017 hat im Hinblick auf die Entwicklung von Umsatz und Auftragseingang erwartet stark begonnen. Insgesamt liegen wir sogar über unseren Planungen, die eine starke Nachfragedynamik im laufenden Geschäftsjahr vorsehen. Damit einhergehend sollten sich weitere operative Ergebnisverbesserungen realisieren lassen. Die Visibilität im Hinblick auf die zweite Jahreshälfte ist niedrig. Dementsprechend bleibt der Ausblick auf die weitere Entwicklung im Jahr 2017 schwierig. Gleichwohl bestätigen wir unsere Prognose und erwarten weiterhin ein deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum für das laufende Geschäftsjahr.

Insgesamt werden wir an der nach unseren Einschätzungen bewährten Vorgehensweise festhalten und einen weitergehenden Ausblick auf die erwartete Geschäftsentwicklung im Jahr 2017 zur Hauptversammlung am 23. Mai 2017 abgeben.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2017 in T€	2016 in T€
Umsatzerlöse	136.947	109.614
Umsatzkosten	-84.294	-66.402
Bruttoergebnis	52.653	43.212
Vertriebs- und Marketingkosten	-14.384	-13.782
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-10.740	-8.986
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.533	-6.508
Sonstige betriebliche Erträge	1.958	1.971
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.584	-3.000
Betriebsergebnis	21.370	12.907
Finanzaufwendungen	-87	-148
Finanzerträge	32	59
Ergebnis vor Steuern	21.315	12.818
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6.480	-3.858
Ergebnis nach Steuern	14.835	8.960
Ergebnis je Aktie (in €):		
Unverwässert	1,50	0,91
Verwässert	<u>1,50</u>	0,91

16

Siehe auch die beigelegten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2017 in T€	2016 in T€
Ergebnis nach Steuern	14.835	8.960
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis		
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Währungsdifferenzen	1.897	-2.468
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	471	-
Darauf entfallende latente Steuern	-142	-
	2.226	-2.468
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Pensionsbewertung	-34	58
Darauf entfallende latente Steuern	4	-22
	-30	36
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	2.196	-2.432
Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern	17.031	6.528

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzernbilanz (nicht auditiert)

	31.03.2017	31.12.2016
	in T€	in T€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	76.436	67.579
Sachanlagen	92.709	85.053
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	466	472
Anteile an assoziierten Unternehmen	-	1.636
Latente Steueransprüche	23.501	23.312
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.024	4.508
Langfristige Vermögenswerte	198.136	182.560
Vorräte	91.273	81.737
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76.947	69.352
Ertragsteuerforderungen	955	1.112
Geleistete Anzahlungen	3.810	3.099
Sonstige Forderungen	11.481	11.430
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	101.128	110.032
Kurzfristige Vermögenswerte	285.594	276.762
Summe der Aktiva	483.730	459.322
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	226.258	211.423
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-15.159	-17.355
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	332.605	315.574
Pensionsrückstellungen	51.444	51.188
Latente Steuerschulden	1.876	1.848
Langfristige Schulden	53.320	53.036
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.152	30.896
Erhaltene Anzahlungen	5.074	4.928
Sonstige Verbindlichkeiten	20.938	20.530
Rückstellungen	30.331	29.767
Ertragsteuerschulden	4.710	4.367
Finanzielle Verbindlichkeiten	600	224
Kurzfristige Schulden	97.805	90.712
Summe der Passiva	483.730	459.322

Siehe auch die beigegefügte Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital in T€	Kapital- rücklage in T€	Gewinn- rücklagen in T€	Sonstige Eigenkapital- bestandteile in T€	Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG in T€
Stand 01.01.2016	25.261	96.245	195.968	-12.450	305.024
Ergebnis nach Steuern	-	-	8.960	-	8.960
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	-2.432	-2.432
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	8.960	-2.432	6.528
Stand 31.03.2016	25.261	96.245	204.928	-14.882	311.552
Stand 01.01.2017	25.261	96.245	211.423	-17.355	315.574
Ergebnis nach Steuern	-	-	14.835	-	14.835
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	2.196	2.196
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	14.835	2.196	17.031
Stand 31.03.2017	25.261	96.245	226.258	-15.159	332.605

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Cash-Flow Rechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2017 in T€	2016 in T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	14.835	8.960
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	4.290	5.072
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	1.147	1.305
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-7.664	-8.685
Forderungen und sonstige Aktiva	-5.996	-8.610
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	-44	384
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	4.371	4.110
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	10.939	2.536
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Nettoauszahlungen aus Unternehmenserwerben	-13.357	-
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-6.401	-2.803
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	53	59
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-19.705	-2.744
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Rückzahlung von finanziellen Schulden	-249	-242
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-249	-242
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	111	100
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-8.904	-350
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	110.032	115.397
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	101.128	115.047

20

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 31. März 2017 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2016, der im Internet unter www.group.pfeiffer-vacuum.com zur Verfügung steht.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

3. Änderungen im Konsolidierungskreis/Unternehmenserwerbe

Erwerb weiterer 75,1 % der Anteile an der Dreebit GmbH Mit Wirkung vom 1. Januar 2017 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG alle weiteren Anteile an der Dreebit GmbH (Dreebit), Dresden, Deutschland, erworben und die Beteiligungsquote von bisher 24,9 % auf 100 % erhöht. Der Erwerb steht im Zusammenhang mit der Verstärkung des Wachstumsbereichs Service, der eine wesentliche Erfolgsgrundlage von Pfeiffer Vacuum ist.

Die Erstkonsolidierung der Dreebit erfolgte aufgrund der kurzen Zeitspanne zwischen Erwerb und Quartalsende unter Verwendung der Buchwerte vorläufig. Basis für die Einbeziehung in den Konzernabschluss waren die IFRS-Buchwerte der Vermögensgegenstände und Schulden zum 1. Januar 2017 (Erwerbszeitpunkt):

IFRS-Buchwert der übernommenen Vermögenswerte und Schulden

	1. Januar 2017
	in T€
Vermögenswerte	
Immaterielle Vermögenswerte	189
Sachanlagen	2.213
Vorräte	1.284
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	740
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	375
Sonstige Vermögenswerte	119
Summe Vermögenswerte	4.920
Schulden	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-250
Rückstellungen	-597
Ertragsteuerschulden	-150
Finanzielle Verbindlichkeiten	-625
Sonstige Schulden	-556
Summe Schulden	-2.178
Identifizierbares Nettovermögen (Buchwert)	2.742
Zum Erwerbszeitpunkt beizulegender Zeitwert der vorhandenen Anteile von 24,9 %	-1.636
Vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb	1.894
Gesamte Gegenleistung (Kaufpreis) der restlichen Anteile von 75,1 %	3.000

Als Folge der Erfassung der Vermögenswerte und Schulden mit dem Buchwert ist auch der ermittelte Geschäfts- oder Firmenwert vorläufig. Die finale Kaufpreisallokation des Erwerbs von Dreebit Anteilen wird in Übereinstimmung mit den anzuwendenden IFRS durchgeführt, wenn alle relevanten Informationen vorliegen, spätestens bis Ende des Jahres.

Der Kaufpreis der restlichen Anteile besteht ausschließlich aus einer Barkomponente. Unter Berücksichtigung der erworbenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von Dreebit (375 T €) beträgt der Nettomittelabfluss aus dem Unternehmenserwerb 2.625 T €.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Erwerb der Advanced Test Concepts Inc. Mit Wirkung vom 14. Februar 2017 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG mittelbar über eine Tochtergesellschaft alle Anteile an der Advanced Test Concepts Inc. (ATC Inc.), Indianapolis, USA, erworben. Zugleich wurde eine wirtschaftlich in die ATC Inc. integrierte, aber rechtlich selbständige Schwestergesellschaft der ATC Inc. mit gleichem Sitz erworben. Mit dem Erwerb dieser 100 Prozent-Beteiligungen (ATC) baut Pfeiffer Vacuum das bestehende Produktportfolio für Dichtheitsprüfung konsequent aus.

Die Erstkonsolidierung der ATC erfolgte aufgrund der kurzen Zeitspanne zwischen Erwerb und Quartalsende unter Verwendung der Buchwerte vorläufig. Basis für die Einbeziehung in den Konzernabschluss waren die IFRS-Buchwerte der Vermögensgegenstände und Schulden zum 14. Februar 2017 (Erwerbszeitpunkt):

IFRS-Buchwert der übernommenen Vermögenswerte und Schulden

	14. Februar 2017
	in T€
Vermögenswerte	
Sachanlagen	2.088
Vorräte	1.370
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.002
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	160
Summe Vermögenswerte	4.620
Schulden	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-785
Rückstellungen	-106
Sonstige Schulden	-112
Summe Schulden	-1.003
Identifizierbares Nettovermögen (Buchwert)	3.617
Vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb	7.275
Gesamte Gegenleistung (Kaufpreis)	10.892

Als Folge der Erfassung der Vermögenswerte und Schulden mit dem Buchwert ist auch der ermittelte Geschäfts- oder Firmenwert vorläufig. Die finale Kaufpreisallokation des Erwerbs von ATC wird in Übereinstimmung mit den anzuwendenden IFRS durchgeführt, wenn alle relevanten Informationen vorliegen, spätestens bis Ende des Jahres.

Der Kaufpreis der Anteile besteht ausschließlich aus einer Barkomponente. Unter Berücksichtigung der erworbenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von ATC (160 T €) beträgt der Nettomittelabfluss aus dem Unternehmenserwerb 10.732 T €.

Neugründungen im Geschäftsjahr Mit dem Ziel, der wachsenden Bedeutung der regionalen Märkte besser Rechnung zu tragen, wurde in Malaysia die Vertriebsgesellschaft Pfeiffer Vacuum Malaysia SDN. BHD. gegründet. Dieser Vorgang hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Im

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Zusammenhang mit dem Um,- und Ausbau eines Standorts in den USA wurde darüber hinaus die Pfeiffer Vacuum New Hampshire Realty Holdings, LLC, gegründet. Die Errichtung der Pfeiffer Vacuum Indiana Realty Holdings, LLC, steht im Zusammenhang mit dem Erwerb der ATC. Beide zuletzt genannten Einheiten sind reine Holdinggesellschaften für den jeweils erworbenen Grundbesitz.

4. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte

	31. März 2017	31. Dezember 2016
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	66.148	56.800
Software	2.966	2.895
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.322	7.884
Immaterielle Vermögenswerte	76.436	67.579

24

5. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen

	31. März 2017	31. Dezember 2016
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	48.211	40.681
Technische Anlagen und Maschinen	28.387	27.391
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.304	12.163
Anlagen im Bau	3.807	4.818
Sachanlagen	92.709	85.053

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

6. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte

	31. März 2017	31. Dezember 2016
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.848	26.778
Unfertige Erzeugnisse	26.493	23.725
Fertige Erzeugnisse	36.932	31.234
Vorräte, netto	91.273	81.737

7. Pensionen

Die Aufwendungen für die Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per 31. März	
	2017	2016
	in T€	in T€
Dienstzeitaufwand	928	907
Nettozinsaufwand	233	231
Gesamt	1.161	1.138

8. Gewährleistungen

Die Rückstellungen für Gewährleistungen entwickelten sich wie folgt:

Rückstellungen für Gewährleistungen

	Drei Monate per 31. März	
	2017	2016
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	13.062	12.844
Währungsdifferenzen	88	-76
Zugänge aus Unternehmenserwerben	15	-
Zuführungen	3.017	1.687
Verbrauch	-1.810	-1.609
Bestand am 31. März	14.372	12.846

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

9. Einkommensteuern

Die Steuerquote der Gesellschaft für das Ergebnis nach Steuern für das erste Quartal 2017 betrug 30,4 % (2016: 30,1 %). Wesentliche Veränderungen haben sich nicht ergeben.

10. Gewinnverwendungsvorschlag

Der gemeinsame Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat sieht vor, der kommenden Hauptversammlung am 23. Mai 2017 eine Dividende von 3,60 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2016 vorzuschlagen. Damit würden insgesamt 35,5 Mio. € an die Aktionäre ausgeschüttet.

11. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 31. März	
	2017	2016
Ergebnis nach Steuern in T€	14.835	8.960
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	1,50	0,91

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

12. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 31. März 2017

	Deutsch- land in T€	Frank- reich in T€	Europa (ohne D und F) in T€	USA in T€	Süd- korea in T€	Asien (ohne Süd- korea) in T€	Sonsti- ges/ Konsoli- dierung in T€	Gesamt in T€
Umsatzerlöse	63.511	55.091	24.317	29.726	23.617	16.411	-75.726	136.947
Davon mit Dritten	32.197	13.745	23.155	29.634	23.037	15.179	0	136.947
Davon konzernintern	31.314	41.346	1.162	92	580	1.232	-75.726	-
Betriebsergebnis	11.941	3.807	1.548	1.383	1.971	714	6	21.370
Finanzergebnis	-	-	-	-	-	-	-55	-55
Ergebnis vor Steuern	11.941	3.807	1.548	1.383	1.971	714	-49	21.315
Segmentvermögen	167.380	105.746	40.344	67.220	55.471	47.569	-	483.730
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) ¹	57.543	56.337	5.439	22.935	18.059	14.322	-	174.635
Segmentsschulden	56.078	64.480	6.541	7.190	11.465	5.371	-	151.125
Investitionen in:								
Sachanlagen ²	893	620	117	3.468	33	1.011	-	6.142
Immaterielle Vermögenswerte	204	55	-	-	-	-	-	259
Abschreibungen auf:								
Sachanlagen ²	1.257	1.216	141	119	344	208	-	3.285
Immaterielle Vermögenswerte	176	826	1	-	1	1	-	1.005

¹ Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

² Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

27

Segmentberichterstattung zum 31. März 2016

	Deutsch- land in T€	Frank- reich in T€	Europa (ohne D und F) in T€	USA in T€	Süd- korea in T€	Asien (ohne Süd- korea) in T€	Sonsti- ges/ Konsoli- dierung in T€	Gesamt in T€
Umsatzerlöse	54.791	42.620	23.281	26.147	13.111	13.530	-63.866	109.614
Davon mit Dritten	26.002	9.875	22.571	26.071	12.700	12.395	-	109.614
Davon konzernintern	28.789	32.745	710	76	411	1.135	-63.866	-
Betriebsergebnis	9.792	1.372	1.300	1.126	-1.172	496	-7	12.907
Finanzergebnis	-	-	-	-	-	-	-89	-89
Ergebnis vor Steuern	9.792	1.372	1.300	1.126	-1.172	496	-96	12.818
Segmentvermögen	155.319	126.141	35.471	58.089	47.314	41.207	-	463.541
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) ¹	51.662	59.791	4.740	10.278	17.673	12.838	-	156.982
Segmentsschulden	66.957	58.597	6.467	5.831	9.262	4.875	-	151.989
Investitionen in:								
Sachanlagen ²	1.315	738	452	38	11	192	-	2.746
Immaterielle Vermögenswerte	22	23	-	-	-	12	-	57
Abschreibungen auf:								
Sachanlagen ²	1.133	1.381	139	84	316	244	-	3.297
Immaterielle Vermögenswerte	203	1.033	43	135	232	129	-	1.775

¹ Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

² Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

13. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses wurden alle Transaktionen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Alle übrigen Geschäfte mit nahestehenden Personen sind für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern von untergeordneter Bedeutung.

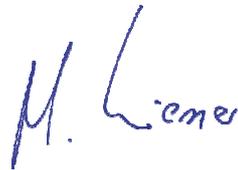
Asstar, 28. April 2017

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand



Manfred Bender



Dr. Matthias Wiemer

Weitere Informationen

Finanzkalender 2017

- Hauptversammlung
Dienstag, 23. Mai 2017
- Ergebnis 2. Quartal 2017 (1. Halbjahr)
Mittwoch, 2. August 2017
- Ergebnis 3. Quartal 2017 (9-Monats-Ergebnis)
Dienstag, 2. November 2017

Kontakt

Investor Relations

Eerik Budarz
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
T +49 6441 802-1346
F +49 6441 802-1365
mailto:eerik.budarz@pfeiffer-vacuum.de
www.group.pfeiffer-vacuum.com